

Aus dem Erziehungsdepartement

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **39 (1979-1980)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Aus dem Erziehungs- departement

Werklehrerausbildung an der Sekundarlehramtsschule St. Gallen



Im Frühling 1980 beginnt der 5. Ausbildungskurs für Werklehrer an der Sekundarlehramtsschule St. Gallen. Die Ausbildung dauert zwei Semester und umfasst eine fachwissenschaftliche und eine berufspraktische Ausbildung.

Im ersten Semester erfolgt eine Grundausbildung in allen Fächern, im zweiten Semester kann sich der Kandidat für eine Fachgruppenrichtung mit Wahlmöglichkeiten zusätzlicher Fächer entscheiden.

Die abgeschlossene Ausbildung befähigt zur Lehrtätigkeit als Werklehrer. Aufnahmeberechtigt sind Lehrkräfte mit Primarlehrerpatent.

Anmeldungen an das Erziehungsdepartement des Kantons Graubünden.

Anmeldeschluss: 1. Dezember 1979.

Nähere Auskunft erteilt das Erziehungsdepartement Graubünden,
Abteilung Volksschule,
Quaderstrasse 17, 7000 Chur,
Telefon 081/21 37 01.

Sekundar- und Fachlehrerausbildung Revision des Prüfungsreglementes und der Wegleitung (Universität Zürich)

Der Erziehungsrat des Kantons Zürich hat das Reglement über die Fähigkeitsprüfungen für Sekundarlehrer und Fachlehrer auf der Sekundarschulstufe

und die Wegleitung für das Sekundarlehrer- und Fachlehrerstudium an der Universität Zürich revidiert.

Es handelt sich im wesentlichen um folgende Revisionen:

- Ermächtigung, Kandidaten ohne Primarlehrerpatent im Falle von ungenügenden Praktikumsleistungen in ein weiteres Praktikum abordnen zu können.
- Besuch eines Nothelferkurses als Voraussetzung für die Zulassung zur Sekundar- und Fachlehrerausbildung (gemäss ERB vom 29. Juni 1976).
- Integration der Linearen Algebra in die Moderne Elementargeometrie.
- Erstreckung der Frist zwischen dem ersten und zweiten Prüfungsteil von drei auf vier Semester.
- Aufteilung der bisherigen Gesamtprüfung für Fachlehrer auf zwei Teilprüfungen.
- Entflechtung der beiden Fachdidaktiken Physik/Chemie.

Im weiteren wurden an einigen Stellen des Reglementes und der Wegleitung Namens- bzw. Begriffsänderungen vorgenommen.

Die Revision wird auf Beginn des Wintersemesters 1979/80 in Kraft gesetzt.